



Mitteilungsvorlage

MV0040/2016

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		07.07.2016
Hauptausschuss		13.07.2016

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Betreff: Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung des Projektes „Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Nr. 34 und Nr. 35 einschließlich einer Querunginsel in der Spandauer Allee in Hennigsdorf im Bereich Klubhaus/Musikschule“

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung des Projektes „Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Nr. 34 (stadtauswärts) und Nr. 35 (stadteinwärts) einschließlich einer Querunginsel in der Spandauer Allee in Hennigsdorf im Bereich Klubhaus/Musikschule“ zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

Mit dem Projektbeschluss zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen Nr. 34 (stadtauswärts) und Nr. 35 (stadteinwärts) einschließlich einer Querunginsel in der Spandauer Allee in Hennigsdorf im Bereich Klubhaus/Musikschule (BV0043/2015 vom 06.05.2015) wurden die Grundlagen für die Maßnahmenvorbereitung sowie die Baudurchführung geschaffen.

Unter Pkt. 4 dieses Beschlusses erging an die Verwaltung der Auftrag, das beschließende Gremium über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergaben sowie über die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

Die Verwaltung kam während der Laufzeit des Projektes in einer nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses (MV0031/2015 vom 09.09.2015) diesem Auftrag nach und informierte im Einzelnen über

- den allgemeinen Sachstand,
- den Stand der Planungen, der Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen sowie
- den aktuellen Stand der Kostenentwicklung.

Mit der hier folgenden Projektabrechnung erfüllt die Verwaltung den Auftrag des Hauptausschusses gemäß Pkt. 5 des Projektbeschlusses.

1. Bericht zur Bau-/ Maßnahmedurchführung

Am 30.07.2015 fand mit allen Beteiligten die Bauanlaufberatung vor Ort statt. Der Auftragnehmer für den Wegebau, die Fa. Rausch Straßen- und Tiefbau GmbH aus Falkensee, begann termingerecht am 10.08.2015 mit den Bauleistungen. Die Abnahme der Bauleistungen fand am 07.10.2015 statt. Geringfügige Restleistungen wurden vom Auftragnehmer bis zum 21.10.2015 abgearbeitet.

2. Projektabrechnung und Erläuterungen

Die Entwicklung der im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstandenen Kosten ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen

Maßnahme / Kostenart / Kostengruppe	Ausgabenansatz Projektbeschluss BV0043/2015 vom 06.05.2015	Kosten- fortschreibung Berichtszeitpunkt 12.08.2015	Kosten- feststellung Berichtszeitpunkt 09.06.2016	Mehr- oder Minder- kosten
Straßen- und Wegebauarbeiten	120.000 €	137.133,10 €	130.764,73 €	10.764,73 €
Lieferung/Montage Wartehallen	10.000 €	9.130,87 €	9.130,87 €	-869,13 €
Planungskosten/Vermessung	15.000 €	11.591,89 €	21.235,02 €	6.235,02 €
Gesamtkosten Ausgaben	145.000 €	157.855,86 €	161.130,62 €	16.130,62 €

Zum Zeitpunkt der Projektbeschlussfassung im Mai 2015 ergaben sich auf Grundlage der Kostenberechnung vom März 2015 einschließlich der Kosten für Planung und Vermessung folgende Prognosekosten:

BHS 34 und 35 und Querungsinsel	120.000,00 €
Lieferung Wartehalle BHS 34	10.000,00 €
Planungskosten/Vermessung	<u>15.000,00 €</u>
Gesamtkosten Projektbudget	145.000,00 €

Mit der Mitteilungsvorlage (MV0031/2015, HA vom 09.09.2015) informierte die Stadtverwaltung, dass das Projektbudget voraussichtlich um ca. 10 % überschritten wird (Berichtszeitpunkt 12.08.2015).

Nach Prüfung der Schlussrechnungen stellt sich im Rahmen der Projektabrechnung das tatsächliche finanzielle Ergebnis wie folgt dar:

BHS 34 und 35 und Querungsinsel	130.764,73 €
Lieferung Wartehalle BHS 34	9.130,87 €
Planungskosten/Vermessung	<u>21.235,02 €</u>
Gesamtkosten Projektbudget	161.130,62 €

Die Kosten der Kostenfeststellung liegen somit um 16.130,13 € (entspricht ca. 11 %) über den Prognosekosten des Projektbudgets.

Die Kostenüberschreitung ist im Wesentlichen dem höheren Ausschreibungsergebnis geschuldet. Trotz der insgesamt höheren Projektkosten hat sich der Anteil der förderfähigen Kosten für den Anteil der Bushaltestellen verringert, was in der Folge zu einer Reduzierung der ausgereichten Fördermittel geführt hat. Mit Schreiben vom 14.03.2016 hat die Stadt Hennigsdorf den Verwendungsnachweis für die ausgereichten Fördermittel in Höhe von 21.910,67 EURO an den Landkreis Oberhavel übermittelt. Eine Bestätigung über die ordnungsgemäße Verwendung der ausgereichten Zuwendungen liegt der Stadt Hennigsdorf noch nicht vor.

Neben den Einnahmen aus Fördermitteln erfolgte zur Projektfinanzierung weiter eine Anteilsfinanzierung durch Bombardier Transportation in Höhe von 20.000 €

Unter dem Vorbehalt der Bestätigung der ordnungsgemäßen Verwendung der Fördermittel ergibt sich somit insgesamt ein Zuschussbedarf von 119.219,95 €, der durch die Stadt Hennigsdorf für den Umbau der Bushaltestellen und die Errichtung der Querungsinsel zu tragen ist

Hennigsdorf, 16.06.2016

Bürgermeister